



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



UPCF
Union Patronale du Canton de Fribourg
Freiburger Arbeitgeberverband

Service de l'orientation professionnelle
et de la formation des adultes SOPFA
Amt für Berufsberatung
und Erwachsenenbildung BEA

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 7. Mai 2020

Medienmitteilung

Neugestaltung der Internetplattform FriStages

Die Internetplattform FriStages erhält ab dem 7. Mai 2020 ein neues Erscheinungsbild mit neuen Funktionen. Das Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA) und der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) haben FriStages, die 2016 geschaffene Internetplattform zur Vermittlung von Schnupperlehren und zur Vernetzung von Unternehmen und Jugendlichen, neu gestaltet und aufgefrischt.

Die ausgezeichnete öffentlich-private Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA/EKSD) und dem Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) hat sich gut etabliert und trägt Früchte: Seit ihrer Aufschaltung im 2016 hat die Internetplattform www.fristages.ch über 1500 Jugendlichen und 1000 Unternehmen ermöglicht, Kontakte zu knüpfen und nebst Schnupperlehren für Einzelpersonen auch Praktika in kleinen Gruppen, Betriebsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen zu organisieren.

Die wichtigsten Neuerungen

- > Ergonomik: Zusätzlich zu einem vollständig überarbeiteten und modernisierten Design bietet die Internetplattform eine übersichtlichere Darstellung der angebotenen Schnupperlehren. So ist es nicht mehr notwendig, sich zu registrieren, um die angebotenen Schnupperlehrstellen anzeigen zu lassen.
- > Bessere Präsentation der beteiligten Unternehmen: Die Unternehmen, die auf der Internetplattform FriStages Schnupperlehren anbieten, profitieren von einer besseren Sichtbarkeit. Auf der neuen Website werden nun ihre Logos angezeigt.
- > Verlauf und Benachrichtigung: Die Jugendlichen verfügen über ein persönliches Dashboard, das es ihnen ermöglicht, den Verlauf ihrer Schnupperlehranfragen nachzuverfolgen. Ebenfalls erhalten sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Schnupperlehre im gewählten Beruf veröffentlicht wird.

Organisation von Schnupperlehren, die aufgrund der Gesundheitskrise verschoben wurden

Diese Neugestaltung der Internetplattform FriStages erfolgt mitten in einer Gesundheitskrise: Die bereits auf der Internetplattform veröffentlichten Termine für Schnupperlehren sind natürlich von Fall zu Fall zu überprüfen, je nachdem, wie sich die Situation entwickelt. Die Planung der Schnupperlehren über die Internetplattform kann und soll weitergeführt werden, aber mit provisorischen Terminen und längeren Fristen.

Dem BEA und dem FAV ist es sehr wichtig, die Jugendlichen dazu zu ermutigen, die Planung ihrer beruflichen Zukunft trotz dieser unsicheren Zeit fortzusetzen. Auch sind die Unternehmen stets darauf angewiesen, Nachwuchskräfte zu finden. Die Plattform FriStages erweist sich dabei für die Wirtschaft als besonders nützlich.

Auskunft:

Thomas Di Falco, Amtsvorsteher des BEA, 026 305 41 85, thomas.difalco@fr.ch

Daniel Bürdel, Stellvertretender Direktor des FAV, 026 350 34 24, daniel.buerdel@upcf.ch

Auszüge von Illustrationen der Website

FriStages

**Finde deine
Schnupperlehre!**

